

Symposium

„Patientenerfahrungen nutzbar machen – Chancen für mehr Qualität und Transparenz“

Berlin, 29. Oktober 2008

Lebensläufe der Referenten und des Moderators



Dr. med. Stefan Bilger ist seit 1989 niedergelassener Allgemeinarzt in Dossenheim (Heidelberg). Herr Dr. Bilger studierte Germanistik, Geschichte und Medizin in Würzburg, Marburg und Heidelberg. Er ist Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin an der Universität Heidelberg, seine Praxis ist akademische Lehrpraxis. Dr. Bilger engagiert sich im Deutschen Hausärzteverband und in den Körperschaften der ärztlichen Selbstverwaltung. Mit dem Thema Qualitätsmanagement setzt er sich seit 1999 intensiv auseinander. Seine Praxis gehörte 2004 zu den Pilotpraxen für das Europäische Praxisassessment. Seit 2006 ist Herr Bilger Vorstandsmitglied von Stiftung Praxissiegel e. V.



Dr. Michael Dalhoff leitet die Unterabteilung „Gesundheitsversorgung und Krankenhauswesen“ im Bundesministerium für Gesundheit (BMG). Herr Dalhoff ist Jurist. Im Ministerium ist er unter anderem zuständig für die Krankenhausversorgung und Qualitätssicherung in der Medizin. Von 1993 bis 2005 war er Leiter des Referats "Verbänderecht, Aufsicht". Darauf folgte eine Tätigkeit als Leiter des Referats "Grundsatzfragen der Gesetzlichen Krankenversicherung". Seit 2006 leitet Herr Dr. Dalhoff die Unterabteilung „Gesundheitsversorgung und Krankenhauswesen“ im BMG.



Dr. Stefan Etgeton ist Leiter des Fachbereichs Gesundheit und Ernährung des Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. – vzbv. Er studierte Theologie und promovierte am Institut für Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Von 1995 bis 2000 war er Verbandssekretär und Bundesgeschäftsführer der Deutschen AIDS-Hilfe e. V. 2001 arbeitete er als Projektkoordinator an der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH). Von 2002 bis 2007 war Herr Dr. Etgeton Gesundheitsreferent bei der vzbv. Inzwischen leitet er den Fachbereich Gesundheit und Ernährung. Der vzbv vertritt die Interessen der Verbraucher gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Ziel der Arbeit von Herrn Dr. Etgeton ist es, die Perspektive der Verbraucher und Patienten zu schützen und zu stärken. Seit 2007 ist Stefan Etgeton Mitglied im Kuratorium von Stiftung Praxissiegel e. V.



Prof. Dr. med. Eckart Fiedler ist Vorstandsvorsitzender von Stiftung Praxisseigel e. V. Herr Fiedler studierte Medizin, Politikwissenschaft und Soziologie an der Universität Mainz. Nach der Promotion und der Tätigkeit als Assistent der Neurochirurgie, Inneren Medizin und Bakteriologie an der Universität Mainz wurde er 1971 Geschäftsführer der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz. Von 1972 bis 1977 war er geschäftsführender Arzt und Leiter der Honorarabteilung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, wo er 1977 Hauptgeschäftsführer wurde. Nach seiner Tätigkeit ab 1988 als Geschäftsführer des Verbandes der Angestellten-Krankenkasse wurde er 1996 zum Vorsitzenden des Vorstands der BARMER Ersatzkasse berufen. Seit 2006 ist er Honorarprofessor an der Universität zu Köln und Vorstandsvorsitzender von Stiftung Praxisseigel e. V.



Prof. Dr. med. Max Geraedts ist Professor für Public Health an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Herr Geraedts studierte Medizin in Marburg sowie Gesundheitswissenschaften und Sozialmedizin in Düsseldorf. Es folgte eine ärztliche Tätigkeit am Universitätsklinikum Marburg. Des Weiteren war Prof. Dr. Geraedts wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medizinische Informationsverarbeitung der Universität Tübingen und erhielt ein DFG-Forschungsstipendium und Postdoctoral Fellowship „Health Services Research“ am Institute for Health Policy Studies der University of California, San Francisco. Herr Geraedts habilitierte im Fach Gesundheitssystemforschung an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und ist seit Mai 2000 Professor für Public Health an der Universität Düsseldorf im Forschungsschwerpunkt qualitätsorientierte Versorgungsforschung.



Ingo Horak gründete 2007 die DocInsider GmbH und leitet das Unternehmen seither als Geschäftsführer. Nach seinen Studien der Wirtschaftsinformatik und Germanistik in Paderborn und Brüssel startete Herr Horak seine berufliche Karriere 1997 im Medienhaus Gruner + Jahr als Verantwortlicher von STERN Online in Hamburg. Nach einem Wechsel zu AOL 1999 war er erst als Leiter für den Bereich „Business + Finanzen“ zuständig, später als Content-Leiter von CompuServe und schließlich als Director für die Produktentwicklung, Communities und Portale. Seit 2005 betreibt Ingo Horak die Unternehmensberatung THinteractive in Hamburg, ein spezialisiertes Beratungsunternehmen für interaktive Medien. Herr Horak ist seit 1995 Mitglied des Bundesverbandes Digitale Wirtschaft; seit 2004 ist er im Vorsitz der Fachgruppe E-Content / E-Services.



Dr. Albrecht Kloepfer ist Journalist, Politikberater und gelernter Literaturwissenschaftler. Er unterrichtete von 1987 bis 1999 in Berlin und Tokio (Lektor des Deutschen Akademischen Austauschdienstes) an verschiedenen Universitäten. Von 1996 bis 2001 war er Korrespondent der Zeitschrift „Deutschland“, herausgegeben vom Auswärtigen Amt und vom Bundespresseamt. Seit 2000 arbeitet Herr Dr. Kloepfer als Moderator und strategischer Berater für Unternehmen und Verbände aus allen Bereichen der Gesundheitswirtschaft. Seit 2002 ist er Herausgeber des „GesundheitsPolitischen Briefs“, einem wöchentlichen Nachrichtenüberblick zur deutschen Gesundheitspolitik sowie Leiter des Berliner „Büros für gesundheitspolitische Kommunikation“. Seit 2006 moderiert er wöchentlich die „Gesundheitspolitischen Kamingsprache“ im Berliner Hotel Adlon.



Dr. Brigitte Mohn, MBA studierte an den Universitäten Bamberg, Münster und Augsburg Politik, Kunstgeschichte und Germanistik. 1993 promovierte sie an der Universität Witten-Herdecke und absolvierte 2001 ein zusätzliches MBA-Studium. Frau Mohn arbeitete unter anderem als Lektorin am Institut für Weltwirtschaft, als Marketing-Leiterin für „Academic Marketing“ in New York sowie als Beraterin bei McKinsey in Hamburg und bei Pixelpark in der Schweiz. 2001 übernahm sie den Vorstandsvorsitz der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. 2002 wurde sie als Leiterin des Themenfeldes Gesundheit in die Geschäftsleitung der Bertelsmann Stiftung berufen. Seit dem 1. Januar 2005 gehört sie dem Vorstand der Bertelsmann Stiftung an. Frau Mohn ist darüber hinaus seit 2004 stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Stiftung Praxissiegel e. V.



Christoph J. Rupprecht ist Leiter des Stabsbereichs Gesundheitspolitik, Gesundheitsökonomie der AOK Rheinland / Hamburg – Die Gesundheitskasse. Er ist Lehrbeauftragter an der Rheinischen Fachhochschule Köln im Bereich Medizin-Ökonomie sowie Gastdozent an der NRW School of Governance. Zuvor war Herr Rupprecht als Projektleiter „Innovative Leistungssteuerung / Neue Versorgungsformen“ in der Unternehmensentwicklung / im Controlling tätig. Für mehrere Jahre hat er als wissenschaftlicher Mitarbeiter für Bundestagsabgeordnete in den Bereichen Forschungs- und Gesundheitspolitik gearbeitet. Herr Rupprecht hat in Berlin, Köln und Paris studiert. Er ist Molekularbiologe (Max-Planck-Institut, Paul-Ehrlich-Institut) mit volkswirtschaftlichem Hintergrund.



Dr. rer. Medic. Fülöp Scheibler, M.A. ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Ressort „Nichtmedikamentöse Verfahren“ beim Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) in Köln. Er studierte Soziologie und Volkswirtschaftslehre in Berlin. Danach arbeitete Herr Scheibler als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Medizinische Soziologie am Klinikum der Universität zu Köln. Dort war er u. a. an der Entwicklung des Kölner Patientenfragebogens (KPF) beteiligt. Er promovierte 2003 zum Thema Shared decision-making. Seit 2005 arbeitet Herr Dr. Scheibler im IQWiG; Arbeitsschwerpunkte umfassen systematische Übersichten zu Screening- und Diagnoseverfahren. Seine Forschungsarbeit bezieht sich auf die Arzt-Patienten-Interaktion sowie die Methodenentwicklung in den Bereichen der Patientenbefragung, Versorgungsforschung und evidenzbasierten Medizin.



Rainer Schwarz ist seit 2007 Referent für Qualifizierung und Qualitätsmanagement der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland – UPD gGmbH. Nach einem Pädagogikstudium, mit anschließender Tätigkeit als Lehrer, und einem Studium der pädagogischen Psychologie arbeitete er als Erziehungsberater und in der Leitung eines Jugendamtes sowie als Berater und Programmmanager im Bereich der Jugendhilfe. Im Rahmen integrierter Arbeitsansätze der Stadtentwicklung widmete er sich insbesondere der Gesundheitsförderung für junge Menschen. Heute engagiert er sich für die Etablierung und Qualifizierung eines unabhängigen Beratungsangebotes für Patientinnen und Patienten in Deutschland.



Uwe Schwenk ist Director im Programm „Versorgung verbessern – Patienten informieren“ bei der Bertelsmann Stiftung und seit 2005 Geschäftsführer von Stiftung Praxissiegel e. V. Nach dem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Augsburg war er zunächst als volkswirtschaftlicher Referent bei der Hypo-Bank tätig. Nach zweijähriger Selbständigkeit arbeitete er zwei Jahre als Berater bei AOK-Consult und von 2000 bis 2002 bei der ACG Automation Consulting Group, wo er insbesondere mit Projektsteuerungs- und Change Management-Aufgaben betraut war. Anschließend war er Referent im Bereich Gesundheitsmanagement der Berlin-Chemie AG. 2004 wechselte Herr Schwenk als Projektmanager zur Bertelsmann Stiftung, seit 2008 trägt er als Mitglied des Führungskreises Programmverantwortung.



Adolf Steinbach ist Consultant in der Organisations- und Qualitätsentwicklung. Zunächst war Herr Steinbach in der Krankenpflege in Hagen, Schwelm und Schleswig tätig. Seit Anfang der 90er Jahre arbeitete er in der Schweiz insbesondere im Krankenhausmanagement – mit Schwerpunkt in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Anschließend war Herr Steinbach als Programmleiter eines Berufs- und Weiterbildungsprogramms im Bereich Pflege tätig. Von 1995 bis 2002 folgten Tätigkeiten im betrieblichen Qualitätsmanagement im Krankenhaus sowie verschiedene Projekte und Changemanagement-Prozesse. 1999 bis 2000 absolvierte er ein Studium der Organisationsentwicklung an der Universität Wien. Von 2002 bis September 2008 war Adolf Steinbach Geschäftsstellenleiter des Verein Outcome in Zürich. Der Verein ist auf Ergebnisqualitätsmessungen im stationären Sektor spezialisiert.



Prof. Dr. med. Dipl. Soz. Joachim Szecsenyi ist Facharzt für Allgemeinmedizin und Sozialwissenschaftler. Er hat seit mehr als 20 Jahren Erfahrung mit Projekten zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement. Ergebnisse seiner Arbeiten sind vielfach publiziert. Von 1992-2001 war Herr Szecsenyi Teilhaber einer ländlichen Gemeinschaftspraxis. Seit 1995 ist er geschäftsführender Gesellschafter des „AQUA-Instituts für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen“. 2001 wurde Prof. Dr. Szecsenyi zum Universitätsprofessor an der Universität Heidelberg berufen und ist Ärztlicher Direktor der Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung. 2001 wurde er zudem zum Präsidenten der Europäischen Gesellschaft für Qualität in der Allgemeinmedizin – EquiP gewählt. Seit 2007 ist Prof. Dr. Szecsenyi Fachbeiratsmitglied von Stiftung Praxissiegel e. V.